

Einsatzszenarien

Bei dem Spiel geht es darum, dass durch das Wegklicken von Kacheln, die über ein Bild gelegt sind, peu à peu ein Bild sichtbar wird.

Ein Bilderrätsel lässt sich in vielen Fächern einsetzen. Im Fremdsprachenunterricht bietet es vielfältige Sprechansätze und eignet sich u.a. als Vorbereitung für die Mündliche Schulaufgabe.

Weitere denkbare Einsatzszenarien sind z. B.:

- Themeneinführung mit Bildimpuls
- Vertiefung landeskundlicher Aspekte
- Festigung von Wortschatz

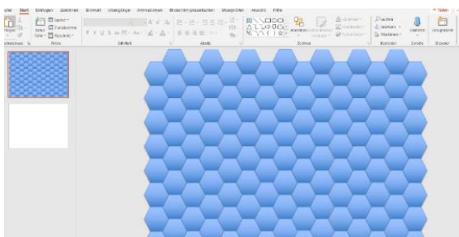


Durchführung

- Lehrkraft erstellt das Bilderrätsel (s. unten).
- Lehrkraft ruft in der Videokonferenz das Bildrätsel auf und gibt ihren Bildschirm frei, so dass alle Teilnehmer mitspielen können.
- Die Spielregeln werden bekannt gegeben mit dem Hinweis, dass vor allem auch Ausdrücke zur Meinungsäußerung, Konnektoren, etc. beim Raten verwendet werden sollen.
- Das Thema „Zeitdruck“ wird auch thematisiert; der Lerngruppe sollte klar sein, dass sie schnell formulieren müssen.
- Es können auch Hilfen angeboten werden, z. B. darauf hinweisen, dass es eine Sehenswürdigkeit ist (wie z.B. „You’re in Australia on vacation. What would you like to see?“).
- Alternativ erfolgen keine Hilfestellungen, z. B. bei einer Themeneinführung, wenn man den Überraschungseffekt nutzen will, oder bei einer fortgeschrittenen Lerngruppe.
- Für das Spiel startet der Spielleiter die Präsentation im Vorführmodus.
- Es wird abwechselnd gespielt (der Spielleiter startet); 60 Sekunden pro Team bzw. je nach Jahrgangsstufe mehr oder weniger Zeit, um das Bild zu erraten.
- Der Spielleiter klickt alle 3 Sekunden eine weitere Kachel weg.
- Das gegnerische Team bekommt einen Punkt, falls falsch geraten wurde; da man jedoch im Unterricht gerade die Kommunikation und das Sprechen der Lerngruppe forcieren will, lässt man das jeweilige Team bis zum Ablauf der Zeit weiterraten und diskutieren, bis der Spielleiter des Teams die Lösung formuliert, die bewertet wird.

Erstellen des Bildrätzels

Man nutzt eine bereits bestehende Vorlage, bei der man die PowerPoint-Folie mit den Kacheln nur mit einem Bild ergänzen muss; das Bild muss eine „Ebene nach hinten“ verschoben werden.



Alternativ kann man auch einen Foliensatz selbst erstellen:

- Anlegen einer Folie in einem Präsentationsprogramm (PowerPoint, Keynote) mit Kacheln, die mittels „Animationen“ → „Verblassen“ nacheinander angeordnet werden.
- Bild¹ einfügen und über „Bildformat“ → „Ebene nach hinten“ „in den Hintergrund“ legen. Das Bild selbst erhält keine Animationsnummer!

Die Folien werden im Präsentationsmodus in der Videokonferenz gezeigt.

